

# Die Zehn Gebote Gottes

---

Und Gott redete alle diese Worte: Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus dem Diensthause, geführt habe.

**I.** Du sollst keinen anderen Gott neben mir haben.

**II.** Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen,

weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist.

Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der daheimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied, die mich hassen; und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich liebhaben und meine Gebote halten.

**III.** Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht mißbrauchen;

denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen mißbraucht.

**IV.** Gedenke des Sabbattags, daß Du ihn heiligest.

Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Dinge beschicken; aber am siebenten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun noch dein Sohn noch deine Tochter noch dein Knecht noch deine Magd noch dein Vieh noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist.

Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der Herr den Sabbat und heiligte ihn.

**V.** Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren,

auf daß du lange lebest in dem Lande, das dir der Herr, dein Gott, gibt.

**VI.** Du sollst nicht töten.

**VII.** Du sollst nicht ehebrechen.

**VIII.** Du sollst nicht stehlen.

**IX.** Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

**X.** Laß dich nicht gelüsten

deines Nächsten Hauses. Laß dich nicht gelüsten deines Nächsten Weibes, noch seines Knechtes noch seiner Magd, noch seines Ochsen noch seines Esels, noch alles, was dein Nächster hat.